Botanik und Naturschutz in Hessen **14**, 5–31, Frankfurt am Main 2002.

Gisbert Große-Brauckmann
12. Mai 1926 – 25. April 2001

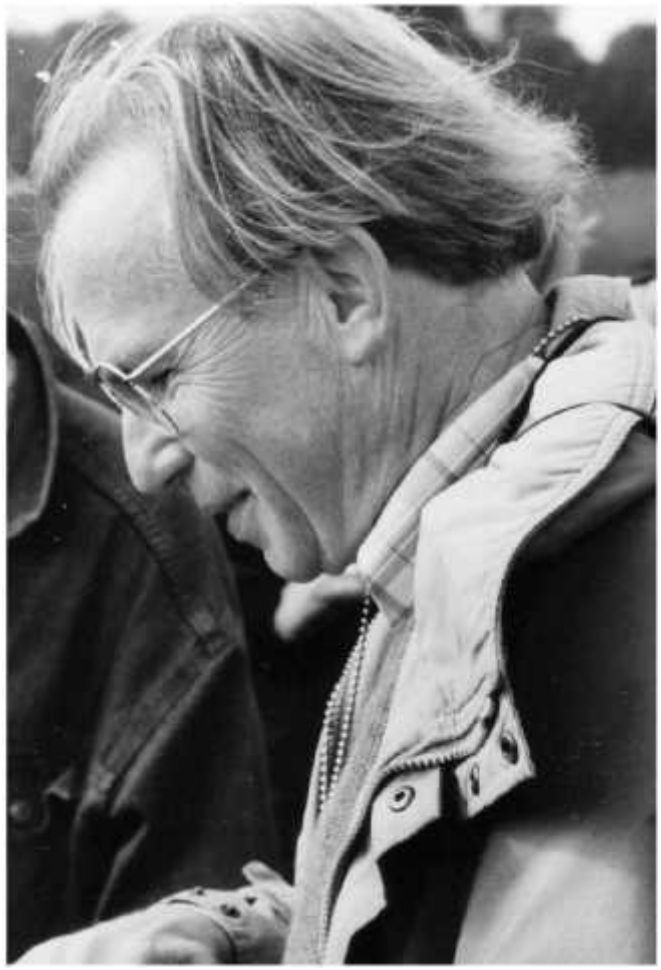
Anfang April letzten Jahres wollte ich mit Gisbert Große-Brauckmann ein für „unsere" Zeitschrift eingereichtes Manuskript besprechen. Ich erhielt von seiner Frau die betrübliche Nachricht, dass es ihm sehr schlecht gehe. Ich solle ihn aber im Krankenhaus anrufen.

In einem längeren Gespräch, das sich naheliegend großenteils um seine Krankheit drehte, besprachen wir neben den redaktionellen Problemen – sie waren unbedeutend – auch von ihm für etwaige Nachrufe vorbereitete Texte. Wie es seine Art war, wollte er auch hier möglichst wenig dem Zufall überlassen. Was er über seine Tätigkeit in Hessen, insbesondere seine Rolle im hessischen Naturschutz geschrieben hatte, wird in diesem Heft wiedergegeben. Dies zeigt wohl besser als viele Worte eines Nachrufes Motivation, Schwierigkeiten und Erfolge seines Engagements im hessischen Naturschutz.

Ich lernte Gisbert Große-Brauckmann kennen bei den von der Botanischen Gesellschaft für Naturschutz in Hessen (BVNH) koordinierten Aktivitäten zum Thema Magerrasen, 1991 „hessischer Biotop des Jahres". Mit Engagement und großer Sachkenntnis half er bei Texterstellung, Bildauswahl, und Tagungsvorbereitung. Bis dahin kannte ich nur Naturschutzfunktionäre, die sich vorrangig für Politik und die sich hier eröffnenden Mitsprachemöglichkeiten interessierten (und fundiertes Wissen und sorgfältigen Umgang damit als nicht ganz so wichtige Sekundärtugenden betrachteten). Gisbert Große-Brauckmann verspürte dagegen offenbar eine Verantwortung, im Naturschutz als Fachmann tätig zu werden. Seine umfassende Kenntnis der ökologischen Zusammenhänge machte ihn zu einem kompetenten Gesprächspartner in allen Naturschutzbelangen. Unter den deutschen Hochschullehrern war er einer der wenigen, die sich für den Naturschutz als Gesellschaftsaufgabe interessierten und engagierten. Dass er mit seinem Anliegen, den Naturschutz auf eine fachlich fundierte Basis zu stellen, nicht immer auf Gegenliebe stieß, ist verständlich in einer schnelllebigen Zeit, in der kurzfristige Aktionen oft höher geschätzt werden als langfristige Konzepte. Seine eigenen Ausführungen sind dafür ein beredter Beleg.

Seit 1996 arbeiteten wir in der Redaktion der BVNH-Zeitschrift „Botanik und Naturschutz in Hessen" zusammen. Seine fachlichen, aber auch seine sprachlichen Fähigkeiten kamen dabei zur vollen Entfaltung. Mancher Autor musste sich noch einmal unerwartet ernsthaft mit seinem Text beschäftigen.

Dass er seine wissenschaftlichen Kenntnisse gut vermitteln konnte, zeigt die lange Liste seiner Kandidaten. Beeindruckt und hoffentlich auch etwas geprägt hat mich die Ernsthaftigkeit und Genauigkeit, mit der er alle Themen behandelte, selbst den eher kurzfristigen Moden unterworfenen Naturschutz.



Gisbert Große-Brauckmann am 29. September 1990 bei einer Exkursion der Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde im „Großen Peel“ in den Niederlanden.

Mit dem am 25. April 2001 verstorbenen Gisbert Große-Brauckmann hat die Botanische Vereinigung für Naturschutz in Hessen (BVNH) eine ihrer profiliertesten Persönlichkeiten verloren. Schon der Gründungsaufruf trägt seine Unterschrift. Nach der Gründung im April 1980 übernahm er das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. 1984 rückte er zum 1. Vorsitzenden auf, einer Funktion, die er bis 1995 inne hatte, als ihn seine sich verschlechternde Gesundheit zur Zurückhaltung zwang. Als Mitglied des Bezirksnaturschutzbeirates des Regierungspräsidiums Darmstadt von 1981 bis 1991, besonders aber während seiner Zeit als Vorsitzender des Landesnaturschutzbeirates von 1991 bis 1994 nahm er Einfluss auf die Ausgestaltung des hessischen Naturschutzes. Am erfolgreichs-

ten war dabei – vom heutigen Standpunkt aus gesehen – sein Eintreten für Naturwaldreservate und Biotopkartierung.

Sein Wirken in der Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT) wurde bereits vor einigen Jahren von Hans Joosten (1997) anlässlich der Verleihung der C.-A.-Weber-Medaille gewürdigt. In der Tuexenia publizierte Angelika Schwabe (2001) einen Nachruf mit Schwerpunkt auf seinen vegetationskundlichen Arbeiten. Seine Lebenserinnerungen zu seiner moorkundlichen Tätigkeit sowie eine Liste seiner Publikationen sind in der Telma erschienen.

Abschließend sei der wissenschaftliche Werdegang von Gisbert Große-Brauckmann skizziert: Er erwarb den Titel eines Doktors der Naturwissenschaften an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität zu Göttingen am 22. Dezember 1952 mit einer bei Franz Firbas angefertigten Dissertation „Untersuchungen über die Oekologie, besonders den Wasserhaushalt, von Ruderalgesellschaften". Zwischen 1953 und 1956 war er als Assistent am Gießener Botanischen Institut tätig. Von 1956 bis 1967 arbeite er an der staatlichen Moor-Versuchsstation in Bremen. Am 27. Januar 1967 trat er die Stelle eines Kustos an der Technischen Hochschule Darmstadt an. Die Venia legendi erhielt er am 15. Januar 1968, zum Akademischen Rat wurde er am 28. Mai 1969 und zum Akademischen Oberrat am 15. November 1969 ernannt, zum Professor schließlich am 29. September 1978 berufen. In den Ruhestand trat er im November 1991.

Thomas Gregor

Ehrungen und Nachrufe:

Anonymus: Gisbert Große-Brauckmann. 12. Mai 1926 bis 25. April 2001. – Telma, Berichte der Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde **31**, 13–14, Hannover 2001.

Anonymus: Verzeichnis der Veröffentlichungen von Prof. Dr. Gisbert Große-Brauckmann. – Telma, Berichte der Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde **31**, 35–43, Hannover 2001.

Gisbert Große-Brauckmann: Ins Moor geraten und nicht wieder herausgekommen oder: Moorkundlich-subjektives von den 1950er / 1960er Jahren bis gegen 2000. – Telma, Berichte der Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde **31**, 14–35, Hannover 2001.

Hans Joosten: Gisbert Grosse-Brauckmann. Träger der C. A. Weber-Medaille. – Telma, Berichte der Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde **27**, 11–14, Hannover 1997.

Angelika Schwabe-Kratochwil & Wolfram Ullrich: Zum Tode von Professor Große-Brauckmann. – TUD intern. Informationen und Meinungen aus der Technischen Universität Darmstadt **22(4)**, 4, Darmstadt, 11. Juni 2001.

Angelika Schwabe: Gisbert Große-Brauckmann (1926–2001). – Tuexenia, Mitteilungen der floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft, Neue Serie **21**, 293–295, Göttingen 2001.

Yrvö Vasari: Gisbert Grosse-Brauckmann (1926–2001). – SUO. Mires and peat **52**(3–4), 141–142, Helsinki 2001 (englisch).

Verzeichnis der Veröffentlichungen von Gisbert Große-Brauckmann [1]

Die Zusammenstellung enthält ein nahezu vollständiges Verzeichnis der Schriften von Gisbert Große-Brauckmann. Nach einem eigenen Hinweis fehlen wenige Referate und kurze Rezensionen. Am Ende des Zitats nach einem Gedankenstrich sind angegeben:

das genaue Erscheinungsdatum, soweit bekannt: der Tag und/oder in römischen Ziffern der Monat;

die Schreibweise des Vornamens: (+) bedeutet, Gisbert ist ausgeschrieben.

Einige zur Veröffentlichung eingereichte Manuskripte waren bei Redaktionsschluss noch nicht erschienen. Sie werden in einem späteren Heft dieser Zeitschrift nachgetragen.

1950 Floristische Zusammensetzung und Ökologie der Ruderal- und Trittgesellschaften in der Umgebung Göttingens. [3] + 80 Seiten, 4 Tabellen. – Staatsexamensarbeit, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Georg-August-Universität zu Göttingen (unveröffentlicht). – (+)

1952 Untersuchungen über die Oekologie, besonders den Wasserhaushalt, von Ruderalgesellschaften. [4] + 46 Seiten, Anhang (47 Abbildungen, 2 Tabellen). – Dissertation, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Georg-August-Universität zu Göttingen. – Unter gleichem Titel mit geringfügig abweichendem Text im Folgejahr veröffentlicht (siehe den übernächsten Titel). – (+)

1953a Über die Verbreitung ruderaler Dorfpflanzen innerhalb eines kleinen Gebietes. – Mitt. Florist.-Soziolog. Arbeitsgem., Neue Folge **4**: 5–10; Stolzenau/Weser. – (+)

1953b Untersuchungen über die Ökologie, besonders den Wasserhaushalt, von Ruderalgesellschaften. – Vegetatio, Acta Geobotan. **4**(5): 245–283; Den Haag. – (15. XII.) (+)

1957a Myxomyceten aus der Umgebung von Gießen. – Ber. Oberhess. Ges. Natur- Heilk. Gießen, Neue Folge, Naturwissenschaftl. Abt. **28**: 48–57; Gießen.

1957b (W[erner] Baden & G[isbert] Große-Brauckmann): Bodenkundliche Exkursion durch das Teufelsmoor. [Führer zur] Tagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft in Bremen vom 2. bis 8. September 1957. – 20 Seiten; Bremen.

1958a Über Entstehung und Eigenschaften des Torfes und seine Bedeutung für die *Rhododendron*-Kultur. – Rhododendron Immergrüne Laubgehölze, Jahrb. Deutschen Rhododendronges. **1958**: 39–57; Bremen.

---

[1] Nach einer Zusammenstellung von Gisbert Große -Brauckmann überarbeitet und ergänzt von Karl Peter Buttler unter Mitarbeit von Thomas Gregor.
Für vielfältige Hilfen danken wir Helga Große -Brauckmann (Seeheim), Dagmar von Treichel (Bremen) sowie Heidi Friedrich (Bibliothek der Technischen Universität Darmstadt).

1958b (W[erner] Baden & G[isbert] Große-Brauckmann): Bodenkundliche Exkursion in Moorgebiete zwischen Unterweser und Unterelbe. [Führer zur] Tagung der Internationalen Bodenkundlichen Gesellschaft in Hamburg vom 25. bis 31. August 1958. – 27 Seiten; Bremen.

1960 Das deutsche Weidelgras und sein Vorkommen auf Hochmoorgrünland. – Grünland (Organ der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Grünlandinstitute) **9**(10): 69–72; Hannover. – (5. X.)

1961a Pflanzenbestände von Hochmoorwiesen in ihrer Abhängigkeit von der Bodenreaktion. – Grünland (Organ der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Grünlandinstitute) **10**(9): 55–59; Hannover. – (5. IX.)

1961b Zur Terminologie organogener Sedimente. – Geolog. Jahrb. **79**: 117–143; Hannover. – (IX.) (+)

1961c Bestandsveränderungen auf Hochmoorwiesen durch Nachkalkung ohne Umbruch. – Grünland (Organ der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Grünlandinstitute) **10**(10): 63–66; Hannover. – (5. X.)

1962a Moorstratigraphische Untersuchungen im Niederwesergebiet (Über Moorbildungen am Geestrand und ihre Torfe). – Veröff. Geobotan. Inst. Eidgenöss. Techn. Hochschule, Stiftung Rübel, Zürich **37**: 100–119, Tafel VIII (Festschrift Franz Firbas); Zürich. – (+)

1962b Zur Moorgliederung und -ansprache. – Zeitschr. Kulturtechnik **3**(1): 6–29; Berlin.

1962c Torfe und torfbildende Pflanzengesellschaften. Zur Ansprache der Torfe an Hand ihrer Pflanzenreste. – Zeitschr. Kulturtechnik **3**(4): 205–225; Berlin.

1962d (W[erner] Baden, G[isbert] Große-Brauckmann & S[iegfried] Schneider): Über einige Moore und Moorgebiete zwischen Niederweser und Niederelbe, in Oldenburg, Ostfriesland, dem Emsland und dem Gebiet nordwestlich von Hannover. Erläuterungen zu den Exkursionen beim 8. Moorkongreß der Internat. Ges. f. Moorforschung vom 5. bis 10. Oktober 1962 in Bremen. – 44 Seiten; Bremen.

1963a Zum Unterrichtsthema: Die Moore (Karl Bormann, Herausgeber). – Bremer Schulblatt **10**(3): 15–16; Bremen. – (20. III.)

1963b (D[ieter] Puffe & G[isbert] Große-Brauckmann): Mikromorphologische Untersuchungen an Torfen. Zur Frage der Zersetzung oberflächennaher Hochmoortorfe unter Grünland. – Zeitschr. Kulturtechnik Flurbereinigung **4**(3): 159–188; Berlin.

1963c Über die Artenzusammensetzung von Torfen aus dem nordwestdeutschen Marschen-Randgebiet (Eine pflanzensoziologische Auswertung von Grossrestunter-

suchungen). – Vegetatio, Acta Geobotan. **11**(5–6): 325–341; Den Haag. – (31. XII.)

1964a Zur Artenzusammensetzung von Torfen (Einige Befunde und Überlegungen zur Frage der Zersetzlichkeit und Erhaltungsfähigkeit von Pflanzenresten). – Ber. Deutschen Botan. Ges. **76** (1. Generalversammlungsheft): (22)–(37), Tafeln (I), (II); Berlin „1963". – (27. I.) (+)

1964b (W[erner] Baden & G[isbert] Große-Brauckmann): Einige für Wasserwirt und Landwirt wichtige moorkundliche Begriffe. – Wasser Boden **16**(5): 155–159; Hamburg. – (V.)

1964c Einige wenig beachtete Pflanzenreste in nordwestdeutschen Torfen und die Art ihres Vorkommens. – Geolog. Jahrb. **81**: 621–643; Hannover. – (1. VIII.) (+)

1964d (G[isbert] Große-Brauckmann & D[ieter] Puffe): Untersuchungen an Torf-Dünnschnitten aus einem Moorprofil vom Teufelsmoor in Bremen. – In: A. Jongerius, editor: Soil micromorphology. – Proc. 2nd international working-meeting on soil micromorphology, Arnhem, The Netherlands, Sept. 22–25, 1964; Amsterdam. Seiten 83–93.

1964e (G[isbert] Große-Brauckmann & D[ieter] Puffe): Über Zersetzungsprozesse und Stoffbilanz im wachsenden Moor. – VIII. Internationaler Bodenkundlicher Kongress (8th International Congress of Soil Science), Berichte (Transactions) **5**: 635–648; Bucharest–Romania, 1964.

1965a Botanische Torfuntersuchungen („Großrest-Analysen") und die Möglichkeiten zu ihrer Auswertung. – Bericht über den „8. Internationalen Kongress für universelle Moor- und Torfforschung" vom 5. bis 10. Oktober 1962 in Bremen: 33–42; Linz. – (Sommer)

1965b Vom Hochmoor und seiner Pflanzenwelt. – Materia Medica Nordmark, 4. Sonderheft, 26 Seiten; Hamburg. – (+)

1967a Die Moore in der Bundesrepublik Deutschland. – Natur Landschaft **42**(9): 195–199; Mainz. – (IX.) (+)

1967b Über die Artenzusammensetzung einiger nordwestdeutscher Torfe. – In: Reinhold Tüxen, Herausgeber: Pflanzensoziologie und Palynologie. – Bericht über das Internationale Symposium in Stolzenau/Weser 1962 der Internationalen Vereinigung für Vegetationskunde: 160–180; W. Junk, Den Haag.

1967c Typen und Sukzessionen torfbildender Pflanzengesellschaften in nw-deutschen Mooren, besonders am Steinhuder Meer. – Habilitationsschrift, Fakultät für Chemie, Biologie, Geologie und Mineralogie der Technischen Hochschule Darmstadt. [1] + 122 Seiten, 41 Tabellen, 10 Abbildungen. (In dieser Form unveröffentlicht, siehe jedoch 1968, 1969a, 1974c, 1976c).

1968 Einige Ergebnisse einer vegetationskundlichen Auswertung botanischer Torfuntersuchungen, besonders im Hinblick auf Sukzessionsfragen. – Acta Botan. Neerland. **17**(1): 59–69; Leiden. – (II.)

1969a Zur Zonierung und Sukzession im Randgebiet eines Hochmoores (nach Torfuntersuchungen im Teufelsmoor bei Bremen). – Vegetatio, Acta Geobotan. **17**(1–6): 33–49; The Hague. – (28. III.)

1969b (G[isbert] Große-Brauckmann & Erika Stix): Kontinuierliche Bestimmungen des Pollen- und Sporengehaltes der Luft. – Ber. Deutschen Botan. Ges. **81**(11): 528–534; Berlin „1968“. – (25. IV.)

1970a Exkursion am 5. Oktober 1968: Rheintal, Bergstraße und Odenwald. – Ber. Deutschen Botan. Ges. **81**(12): 573–576; Berlin „1968“. – (18. II.)

1970b (Erika Stix & Gisbert Große-Brauckmann): Der Pollen- und Sporengehalt der Luft und seine tages- und jahreszeitlichen Schwankungen unter mitteleuropäischen Verhältnissen (Nach Untersuchungen in Darmstadt 1964/65). – Flora **159**(1/2): 1–37; Jena.

1972 Über pflanzliche Makrofossilien mitteleuropäischer Torfe. I. Gewebereste krautiger Pflanzen und ihre Merkmale. – Telma, Ber. Deutschen Ges. Moor- Torfk. **2**: 19–55; Hannover. – (25. VI.) (+)

1973a (G[isbert] Große-Brauckmann, W[olfgang] Haußner & K[laus] Mohr): Über eine kleine Vermoorung im Odenwald, ihre Ablagerungen und ihre Entwicklung – auch im Zusammenhang mit der Entwicklung der umgebenden Kulturlandschaft. – Zeitschr. Kulturtechnik Flurbereinigung **14**: 132–143; Berlin.

1973b (G[isbert] Große-Brauckmann & K[laus] Dierßen): Zur historischen und aktuellen Vegetation im Poggenpohlsmoor bei Dötlingen (Oldenburg). – Mitt. Florist.-Soziolog. Arbeitsgem., Neue Folge **15/16**: 109–145, Tab. 12–21; Todenmann – Göttingen.

1974a Über pflanzliche Makrofossilien mitteleuropäischer Torfe. II. Weitere Reste (Früchte und Samen, Moose u. a.) und ihre Bestimmungsmöglichkeiten. – Telma, Ber. Deutschen Ges. Moor- Torfk. **4**: 51–117; Hannover. – (30. XI.) (+)

1974b Botanischer Garten Darmstadt – aus seiner 160jährigen Vergangenheit und von seiner Rolle heute. – Techn. Hochschule Darmstadt, Jahrb. **1974**: 17–30; Darmstadt.

1974c Zum Verlauf der Verlandung bei einem eutrophen Flachsee (nach quartärbotanischen Untersuchungen am Steinhuder Meer). I. Heutige Vegetationszonierung, torfbildende Pflanzengesellschaften der Vergangenheit. – Flora **163**: 179–229; Jena.

1975a Über Beziehungen zwischen chemischen Merkmalen von Torfen und ihrem botanischen Charakter. – In: Torfforschung GmbH, Herausgeber; Eilhard Hacker & Jes Tüxen, Schriftleitung: Moor und Torf in Wissenschaft und Wirtschaft – Siegfried Schneider zum 70. Geburtstag am 15. Oktober 1975; Bad Zwischenahn; [176 Seiten]. Seiten 145–155. – (+)

1975b Einige allgemeine Ergebnisse von Torf-Großrestuntersuchungen. – Telma, Ber. Deutschen Ges. Moor- Torfk. **5**: 39–42; Hannover. – (15. XII.) (+)

1976a (H[elga] & G[isbert] Große-Brauckmann): Makromyceten des vorderen und hinteren Odenwaldes (ein floristischer Vergleich). – Zeitschr. Pilzk. **42**(B): 151–159; Schwäbisch Gmünd. – (VIII.)

1976b Ablagerungen der Moore. – In: Karlhans Göttlich, Herausgeber: Moor- und Torfkunde. E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, [X, (II), 269 Seiten]. Seiten 91–148.

1976c Zum Verlauf der Verlandung bei einem eutrophen Flachsee (nach quartärbotanischen Untersuchungen am Steinhuder Meer). II. Die Sukzessionen, ihr Ablauf und ihre Bedingungen. – Flora **165**(5): 415–455; Jena.

1977a [Fortsetzung von 1976a]: Zeitschr. Pilzk. **43**(1): 59–74; Schwäbisch Gmünd. – [III.]

1977b (Gisbert Große-Brauckmann & Barbara Streitz): Das Wiesbüttmoor: Über die Pflanzendecke eines kleinen Naturschutzgebietes im Spessart. – Natur Museum **107**(4): 103–108, **107**(5): 141–148; Frankfurt a. M. – (1. IV., 1. V.)

1977c (Gisbert Große-Brauckmann, Eilhard Hacker & Jes Tüxen): Moore in der bodenkundlichen Kartierung – ein Vorschlag zur Diskussion. – Telma, Ber. Deutschen Ges. Moor- Torfk. **7**: 39–54; Hannover. – (30.XI.)

1977d (Barbara Streitz & Gisbert Große-Brauckmann): Das Wiesbüttmoor: Entstehung und Entwicklungsgeschichte einer kleinen Vermoorung im Spessart. – Natur Museum **107**(12): 367–374; Frankfurt a. M. – (1. XII.)

1978a (H[elga] & G[isbert] Große-Brauckmann): Zur Pilzflora der Umgebung von Darmstadt vor 50 Jahren und heute (Ein Vergleich der floristischen Befunde Franz Kallenbachs aus der Zeit von 1918 bis 1942 mit dem gegenwärtigen Vorkommen der Arten). – Zeitschr. Mykol. **44**(2): 257–269; Schwäbisch Gmünd. – (IX.)

1978b Absolute jährliche Pollenniederschlagsmengen an verchiedenen Beobachtungsorten in der Bundesrepublik Deutschland. – Flora **167**(3/4): 209–247; Jena.

1979a (Gisbert Große-Brauckmann & Erika Stix): Beziehungen zwischen Pollenkonzentrationen in der Luft und Pollenniederschlagswerten. – Flora **168**(1/2): 53–84; Jena.

1979b Pflanzliche Großreste von Moorprofilen aus dem Bereich einer steinzeitlichen Seeufer-Siedlung am Dümmer. – Phytocoenologia **6**: 106–117; Stuttgart, Braunschweig. – (28. IX.)

1979c Zur Deutung einiger Makrofossil-Vergesellschaftungen unter dem Gesichtspunkt der Torfbildung. – In: Otti Wilmanns & Reinhold Tüxen, Redaktion: Werden und Vergehen von Pflanzengesellschaften (Rinteln, 20.–23. März 1978). – Berichte der Internationalen Symposien der Internationalen Vereinigung für Vegetationskunde; Vaduz. Seiten 111–132.

1979d (G[isbert] Große-Brauckmann, W[ieland] Schnedler & H[artmut] Schulz): Eine Mitteilung an alle Freunde der hessischen Flora. – Hess. Florist. Briefe **28**(3): 38–41; Darmstadt.

1979e Moortypen der Vergangenheit und ihre Wandlungen. – Mitt. Naturforschenden Ges. Bern, Neue Folge **36**: 140–143; Bern. – (Autorreferat) (XII.)

1979f Sukzessionen bei einigen torfbildenden Pflanzengesellschaften (nach Ergebnissen von Großrest-Untersuchungen an Torfen). – In: Reinhold Tüxen, Herausgeber: Gesellschaftsentwicklung (Syndynamik). (Rinteln, 20.–23. März 1978). – Berichte der Internationalen Symposien der Internationalen Vereinigung für Vegetationskunde [**11**]: 393–408; Vaduz.

1979g Zur Sicherung und Pflege von Feuchtbiotopen aus botanischer Sicht – dargestellt an Hand von Befunden über einige südhessische Naturschutzgebiete. – Naturschutz Landschaftspflege Hessen **1977/78**: 38–42; Wiesbaden.

1980 Ablagerungen der Moore. – In: Karlhans Göttlich, Herausgeber: Moor- und Torfkunde, 2. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage; E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, [II, (II), 338 Seiten]. Seiten 130–172.

1981 Stratigraphy and peat characteristics in ombrotrophic bogs as indicators of their past vegetation and ecology. – VIII International Botanical Congress, Sydney, Australia, 21-28 August 1981, Abstracts: 108; Sydney.

1982a Vegetative plant macrofossils. – In: [B(jörn) E. Berglund, ed.]: Palaeohydrological changes in the temperate zone in the last 15000 years. Subprojekt B. Lake and mire environments, volume **III** (Specific methods), Seiten 111–130, IUGS/UNESCO, Lund.

1982b Naturschutz und Naturschutzgebiete in Südhessen – botanisch gesehen. – Vogel Umwelt, Zeitschr. Vogelk. Naturschutz Hessen **2**(3): 147–153; Wiesbaden. – (XII.) (+)

1983a Die Pflanzendecke an Fließgewässern und ihre Lebensbedingungen. – Deutscher Verband für Wasserwirtschaft und Kulturbau, 7. Fortbildungslehrgang: Gewässerausbau – Gerinnestabilität –, 21. – 25. März 1983 in Darmstadt, **VIII**: 15 Seiten, Darmstadt.

1983b (H[elga] & G[isbert] Große-Brauckmann): Holzbewohnende Basidiomyceten eines Auenwaldgebietes am Rhein. – Zeitschr. Mykol. **49**(1): 19–44; Schwäbisch Gmünd. – (III.)

1983c (G[isbert] Große-Brauckmann, K[arsten] Böger & R[ainer] Cezanne): Einige neue Befunde zur Pflanzendecke des „Bergsträßer Kiefernwaldes“. – Forsten Naturschutz Hessen, Jahresber. **1981/82** Naturschutz Landschaftspflege: 47–51; Wiesbaden.

1984a (G[isbert] & H[elga] Große-Brauckmann): Über Funde von *Xerocomus parasiticus*. – Hess. Florist. Briefe **33**(1): 16; Darmstadt.

1984b (Gisbert Große-Brauckmann, Barbara Streitz, Ursula Lebong & Gerhard Ader): Das Rote Wasser: Pflanzendecke, Entwicklungsgeschichte und Naturschutz eines kleinen Tales im Odenwald. – Telma, Ber. Deutschen Ges. Moor- Torfk. **14**: 57–79, Hannover. – (X.)

1985a Die Pflanzenwelt der Fließgewässer. – Bund der Wasser- und Kulturbauingenieure, Landesverband Hessen: 34. Fortbildungslehrgang „Naturnahe Gestaltung von Fließgewässern und Rückhalteräumen“ am 14. und 15. März 1985 in Friedberg/Hessen, Zusammenfassung der Referate: 23–40; Friedberg.

1985b Über einige torfbildende Pflanzengesellschaften der Vergangenheit in der Rhön und auf dem Vogelsberg. – Tuexenia, Mitt. Florist.-Soziolog. Arbeitsgem. N. S. **5**: 191–206; Göttingen. – (+)

1986a (G[isbert] Große-Brauckmann, U[do] Bohn, M[ichael] Geiger, R[obert] Emmermann) & F[ranz] Müller: Das Rote Moor. – Stiftung Hessischer Naturschutz (Herausgeber), Wiesbaden; 39 Seiten. – Für die Textfassung der Broschüre ist Robert Emmermann verantwortlich. Bei der Endbearbeitung wurden Texte der anderen Autoren verwendet, zum Teil ohne Rücksprache gekürzt, umgestellt und ergänzt, wodurch mehrfach Ungenauigkeiten und Fehler in der Sache entstanden. – Ein Erscheinungsjahr ist nicht angegeben. Die Broschüre ist laut dem Katalog der Deutschen Bibliothek wahrscheinlich 1986 erschienen.

1986b Analysis of vegetative plant macrofossils. – In: B[jörn] E. Berglund, editor, with the assistance of M. Ralsta-Jasiewiczowa: Handbook of holocene palaeoecology and palaeohydrology: Seiten 591–618. John Wiley & Sons, Chichester – New York – Brisbane – Toronto – Singapore. (xxiv + 869 Seiten). – (+)

1986c (Siegfried Reimann, Gisbert Große-Brauckmann & Barbara Streitz): Die Pflanzendecke des Roten Moores in der Rhön. Eine Dokumentation des Vegetationszustandes von 1983 (mit einer Vegetationskarte im Maßstab 1:1500, im Anhang). – Beiträge Naturk. Osthessen **21**: 99–148, 2 Tabellen, 1 Vegetationskarte; Fulda „XII. 1985“.

1986d („Technische Hochschule Darmstadt“: [Gisbert Große-Brauckmann & Sylvain Hodvina; Verfasserangabe wurde vom Schriftleiter weggelassen)]: Zur Pflege

und Entwicklung von Naturschutzgebieten. – In: Der Hessische Minister für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz [Herausgeber]: Lage der Natur in Hessen; Wiesbaden. Seiten 168–179. – (XI.)

1986e (Adam Hölzer & Gisbert Große-Brauckmann): Bericht über die gemeinsame Arbeitstagung der Sektion I (Geowissenschaften) und Sektion V (Naturschutz u. Raumordnung) der DGMT vom 5.-7. September 1986 in Schneverdingen zum Thema „Kleinsthochmoore“. – Telma, Ber. Deutschen Ges. Moor- Torfk. **16**: 337–341; Hannover. – (XII.)

1987 Eine Denkschrift über die Einrichtung von Naturwaldreservaten in Hessen. – Bot. Naturschutz Hessen **1**: 19–27; Frankfurt am Main. – (20. I.) (+)

1988a (U[do] Bohn & G[isbert] Große-Brauckmann): Hinweise und Erläuterungen zu den Exkursionen am 20. und 21. September: NSG Rotes Moor, NSG Schwarzes Moor. Renaturierungsprojekte und Renaturierungsprozesse an Mooren in Mittelgebirgslandschaften (Tagung des BMU und der DGMT in der Rhön, September 1988). – 62 Seiten; Darmstadt.

1988b (Gisbert Große-Brauckmann, Barbara Streitz & Gerhard Schild): Einige vegetationsgeschichtliche Befunde aus der Hohen Rhön. – Beiträge Naturk. Osthessen **23**: 31–65; Fulda „XII. 1987“.

1988c (Jochen Godt, Gisbert Große-Brauckmann, Dieter Popp, Joachim Stein & Heinrich Wienhaus): Naturnahe Entwicklung der Wälder in Hessen. Leitfaden für die Beteiligung von Vertretern der Naturschutzverbände an Forsteinrichtungsverfahren im Rahmen des § 29 Bundesnaturschutzgesetz. – Bot. Naturschutz Hessen, Beiheft **1**, 69 Seiten; Frankfurt am Main. – (29. XII.)

1989a (Gisbert Große-Brauckmann & Udo Bohn): Renaturierung von Mittelgebirgsmooren. Ergebnisse einer im September 1988 in der Rhön durchgeführten Tagung. – Natur Landschaft **64**(4): 166–169; Stuttgart. – (IV.)

1989b (Gisbert Große-Brauckmann & Siegfried Reimann): Resthochmoor- und Leegmoorflächen des Roten Moores in der Rhön: Ausgangszustand, Renaturierungsmaßnahmen und einige vorläufige Befunde und Überlegungen. – Telma, Ber. Deutschen Ges. Moor- Torfk., Beiheft **2**: 37–65; Hannover. – (X.)

1989c Die natürliche Flora an und in den mitteleuropäischen Bächen. – Wasserbau-Mitt. Techn. Hochschule Darmstadt **29**: 121–144; Darmstadt. – (+)

1990a (G[isbert] Große-Brauckmann, Gabriele Malchow & Barbara Streitz): Makrofossil- und pollenanalytische Befunde vom Altneckarbett bei Riedstadt-Goddelau. – In: Paul Wagner: Die Holzbrücken bei Riedstadt-Goddelau, Kreis Groß-Gerau. – Mater. Vor- Frühgeschichte Hessen **5**: 111–132; Wiesbaden.

1990b Ablagerungen der Moore. – In: Karlhans Göttlich, Herausgeber: Moor- und Torfkunde, 3. vollständig überarbeitete, ergänzte und erweiterte Auflage;

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, [XVI, 529 Seiten]. Seiten 175–236.

1990c (deutsche Fassung des Textes): Hans Joosten: Die Geschichte der Moore und Moornutzung im Peelgebiet (Niederlande). Tagung der Sektionen I und V der Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT) in Meijel (Niederlande), 26. bis 29. September 1990. 34 Seiten; Darmstadt.

1990d Moore und Torfe in der Bodenkunde: neuere Aspekte. – Telma, Ber. Deutschen Ges. Moor- Torfk. **20**: 79–96; Hannover. – (XI.) (+)

1990e (Gisbert Große-Brauckmann & Hans Joosten): Bericht über die gemeinsame Arbeitstagung der Sektion I (Geowissenschaften) und Sektion V (Naturschutz u. Raumordnung) der DGMT vom 26.-29. September 1990 in Meijel, Provinz Limburg (Niederlande). – Telma, Ber. Deutschen Ges. Moor- Torfk. **20**: 343–345; Hannover. – (XI.)

1990f (Gisbert Große-Brauckmann & Barbara Streitz): Das Pyrolo-Pinetum an der nördlichen Bergstraße: Eine von der Vernichtung bedrohte, bemerkenswerte Waldgesellschaft. – Bot. Naturschutz Hessen **4**: 64–76; Frankfurt am Main. – (18. XII.)

1991 Vorwort; Silbergrasfluren; Filzscharten-Blauschillergrasfluren; Kopflauch-Pfriemengrasfluren. – In: Botanische Vereinigung für Naturschutz in Hessen e. V. (BVNH) & Naturschutz-Zentrum Hessen e. V., Herausgeber: Lebensraum Magerrasen – Biotop des Jahres 1991 –; Lahnau, Wetzlar. Seiten 5; 21–24; 25–26; 27–28.

1992a (Udo Bohn & Gisbert Große-Brauckmann): Ergebnisse der Arbeitsgruppendiskussion: „Magerrasenschutz aus botanischer Sicht". – Bot. Naturschutz Hessen, Beiheft **4**: 152–154; Frankfurt am Main. – (III.)

1992b (Gisbert Große-Brauckmann & Harald Plachter): Allgemeine Ergebnisse der BVNH-Tagung „Schutz hessischer Magerrasen", am 15. Juni 1991 von den Tagungsteilnehmern als Resolution verabschiedet. – Bot. Naturschutz Hessen, Beiheft **4**: 159–160; Frankfurt am Main. – (III.)

1992c (Gisbert Große-Brauckmann & Barbara Streitz): Pflanzliche Makrofossilien mitteleuropäischer Torfe. III. Früchte, Samen und einige Gewebe (Fotos von fossilen Pflanzenresten). – Telma, Ber. Deutschen Ges. Moor- Torfk. **22**: 53–102; Hannover. – (XI.)

1992d (Herausgeber): Über Landschaft, Pflanzendecke, Vegetationsgeschichte und Moore im Hohen Venn. Tagung der Sektionen I und V der Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT). Im Centre de Vacances „Les Hautes Fagues" bei Ovifat (Belgien) vom 17. bis 20. September 1992. 43 Seiten; Darmstadt.

1992e (Gisbert Große-Brauckmann & Hans Joosten): Bericht über die gemeinsame Arbeitstagung der Sektionen I (Geowissenschaften) und V (Naturschutz und Raumordnung) der DGMT vom 17.-20. September 1992 im Hohen Venn (Belgien). – Telma, Ber. Deutschen Ges. Moor- Torfk. **22**: 345–347; Hannover. – (XI.)

1993a Gedanken aus Naturschutzsicht über ein Bodenschutzgesetz: Erwartungen und Forderungen, auch hinsichtlich der Böden als Pflanzenstandort. – In: Hessisches Ministerium für Landesentwicklung, Wohnen, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz, Herausgeber: Ökologie-Forum in Hessen, Bodenschutzgesetz. Erfahrungen - Positionen - Perspektiven; Wiesbaden. Seiten 47–52. – (V.) (+)

1993b (R. Eggelsmann, A. L. Heathwaite, G[isbert] Große-Brauckmann, E. Küster, W. Naucke, M. Schuch & V. Schweickle): Physical processes and properties of mires. – In: (revised and amended by) A. L. Heathwaite (from the original text *Moor- und Torfkunde* edited by Karlhans Göttlich and translated by John Cooke): Mires. Process, exploitation and conservation; Seiten 171–262. John Wiley & Sons, Chichester • New York • Brisbane • Toronto • Singapore. (x + 506 Seiten).

1993c (Günter Roeschmann, Gisbert Große-Brauckmann, Herbert Kuntze, Joachim Blankenburg & Jes Tüxen): Vorschläge zur Erweiterung der Bodensystematik der Moore. – Geolog. Jahrb., Reihe F (Bodenk.) **29**: 3–49; Hannover.

1994a (Th[eodor] Gies, G[isbert] Große-Brauckmann & F[ranz] Müller): Exkursion B: Rhön (Schwarzes und Rotes Moor) am 23. 9. 1994. Tagung der Gesellschaft für Ökologie in Frankfurt a. M. 19. bis 23. September 1994. – [5] + 62 Seiten, Frankfurt am Main. – Von Gisbert Große-Brauckmann stammen folgende Beiträge: I. Allgemein (Seiten 3–6), III. Zum Naturschutzgebiet „Rotes Moor“ (Seiten 23–42, zusammen mit U[do] Bohn), V. Literatur (Seiten 57–62).

1994b Zur Gliederung und Ansprache mitteleuropäischer Torfe (Vorschläge für die 4. Auflage der Bodenkundlichen Kartieranleitung). – Telma, Ber. Deutschen Ges. Moor- Torfk. **24**: 19–30; Hannover. – (XI.) (+)

1994c Probleme der Kartierung und Systematik der Moorböden – Eine Diskussion in Lingen und was bislang daraus geworden ist. – Telma, Ber. Deutschen Ges. Moor- Torfk. **24**: 31–56; Hannover. – (XI.) (+)

1995a (Gisbert Große-Brauckmann, Walter Schäfer & Otto Wittmann): Nochmals: Zur Systematik und Kartierung von Moorböden. – Telma, Ber. Deutschen Ges. Moor- Torfk. **25**: 35–55; Hannover. – (XI.)

1995b Bericht über die gemeinsame Arbeitstagung von Sektion I (Geowissenschaften) und Sektion V (Naturschutz und Raumordnung) der DGMT vom 30. August bis zum 2. September 1995 in Mecklenburg-Vorpommern (Greifswald). – Telma, Ber. Deutschen Ges. Moor- Torfk. **25**: 337–343; Hannover. – (XI.) (+)

1996a Classification of peat and peat bogs in Germany and its botanical, ecological and pedological foundations. – In: Gerd W. Lüttig, editor: 10th International Peat Congress. 27 May – 2 June 1996, Bremen, Germany, Volume **1** (Abstracts): 5; E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart. – (+)

1996b Classification of peat and peatbogs in Germany and its botanical, ecological and pedological foundations. – In: Gerd W. Lüttig, editor: 10th International Peat Congress. 27 May – 2 June 1996, Bremen, Germany, Volume **2** (Proceedings): 21–38; E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart. – (+)

1996c Summary paper: Types, genesis, and classification of mires. – In: Gerd W. Lüttig, editor: 10th International Peat Congress. 27 May – 2 June 1996, Bremen, Germany, Volume **3** (Summary papers): 7–15; E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

1996d German peatlands and peatland research - past and present. – In: Gerd W. Lüttig, editor: 10th International Peat Congress. 27 May – 2 June 1996, Bremen, Germany, Volume **4** (Late contributions): 1–21; E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

1996e Ansprache und Klassifikation von Torfen und Mooren als Voraussetzung für Moorkartierungen (vor allem aus bodenkundlicher Sicht.) – Abhandl. Naturwissenschaftl. Ver. Bremen **43**(2): 213–237 (Festschrift Cordes); Bremen. – (+)

1996f Moore in der Rhön als Beispiele für Entstehung, Entwicklung und Ausbildungsformen von Mooren und ihre Probleme heute. – Beiträge Naturk. Osthessen **32**: 73–99; Fulda. – (2. XII.) (+)

1997a Moore und Moor-Naturschutzgebiete in Deutschland – eine Bestandsaufnahme. – Telma, Ber. Deutschen Ges. Moor- Torfk. **27**: 183–215; Hannover. – (XI.) (+)

1998a (Siegfried Reimann, Gisbert Große-Brauckmann, Udo Bohn & Franz Müller): Naturschutzgebiet Rotes Moor im Biosphärenreservat Rhön. – Stiftung Hessischer Naturschutz, Wiesbaden „1997". [2] + 54 Seiten.

1998b Bericht über die gemeinsame Fachtagung der Sektionen I und V, DGMT, und der Sächsischen Akademie für Natur und Umwelt vom 30. September bis zum 4. Oktober 1998 in Niederlauterstein/Erzgebirge über „Moore in ihrer Beziehung zu Gehölzbeständen". – Telma, Ber. Deutschen Ges. Moor- Torfk. **28**: 323–327; Hannover. – (XI.) (+)

[1998c DIN 4047-4, Landwirtschaftlicher Wasserbau. Teil 4: Begriffe, Moore und Moorböden. – Normenausschuß Wasserwesen, 12 S., Berlin.] (Dieses Glossar wurde in seiner vorliegenden Form im wesentlichen von Gisbert Große-Brauckmann – unter maßgeblicher Mitwirkung von O. Wittmann – erarbeitet; es erschien wie alle Produktionen des Normenausschusses anonym.) – (II.)

1999a Das Fünfblänkenmoor am Engenkopf, ein bemerkenswertes ombrosoligenes Moor in einem Karstgebiet des südlichen Allgäus. – Carolinea **56**: 29–62, 3 Farbtafeln; Karlsruhe „15. XII. 1998“.

1999b Torfbildende Pflanzengemeinschaften der Vergangenheit im Vorderen Odenwald. – Bot. Naturschutz Hessen **11**: 51–70, 1 Tabelle im Anhang; Frankfurt am Main. – (12. III.) (+)

2000a Moore im westlichen Hinteren Odenwald (Wegscheide-Gebiet) – historisch-floristisch sowie pollen- und makrofossilanalytisch. – Bot. Naturschutz Hessen **12**: 23–41; Frankfurt am Main. – (7. IV.) (+)

2001 Gisbert Große-Brauckmann: Ins Moor geraten und nicht wieder herausgekommen oder: Moorkundlich-subjektives von den 1950er / 1960er Jahren bis gegen 2000. – Telma, Ber. Deutschen Ges. Moor- Torfk. **31**, 14–35, Hannover. – (XI) (+)

2002 Geobotaniker an der TH Darmstadt und hessischer Naturschutz-„Funktionär“. Bot. Naturschutz Hessen **14**: **Fehler! Textmarke nicht definiert.**–31; Frankfurt am Main. – (15.III.) (+)

Rezensionen

1993d Rezension zu „Krisai, R., Burgstaller, B., Ehmer-Künkele, U., Schiffer, R. (o. J. - 1993): Die Moore des Ost-Lungaues. Heutige Vegetation, Entstehung, Waldgeschichte ihrer Umgebung. – Sauteria, Schr.-R. f. syst. Botanik, Floristik u. Geobotanik, Bd. 5, 240 S. 27 Tab. u. 9 Diagr. sowie 8 Karten (dav. 5 mehrfarb.) als Anlage; Salzburg (Inst. f. Botanik).“ – Telma, Ber. Deutschen Ges. Moor-Torfk. **23**: 351–352; Hannover. – (XI.)

1994d Rezension zu „Christoph Heinrich: Leitlinie Naturschutz im Wald. Ein Naturschutzkonzept für den Wald in Hessen. Arbeitskreis Naturschutz im Wald [Herausgeber: Naturschutzbund Deutschland (NaBu), Landesverband Hessen], 166 S., 16 farbige Abbildungstafeln. ISBN 3-926915-12-9. Bezug beim Herausgeber, Garbenheimer Straße 32, 35578 Wetzlar.“ – Bot. Naturschutz Hessen **7**: 116–119; Frankfurt am Main. – (14.VI.) (+)

1997b Rezension zu „Dietrich Lemme: Naturführer Wege zum Buchenwald. Pflanzengesellschaften des Buchenwaldes erkennen und verstehen. Herausgeber: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Hessen e. V., 1995. 60 Seiten. Bezug: BUND, Kelsterbacher Straße 28, 64546 Mörfelden-Walldorf. – Gudrun Ehrhardt, Christian Geske, Kurt Knieriem, Peter Kolditz, Uwe Krüger, Verena Lampe, Ulrike Reif & Christiane Schmiege: Lebensraum Buchenwald – Biotop des Jahres 1995. Herausgeber: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Hessen e. V. und Naturschutz-Zentrum Hessen e. V., 1995. 63 Seiten. Bezug: BUND, Kelsterba-

cher Straße 28, 64546 Mörfelden-Walldorf.“ – Bot. Naturschutz Hessen **9**, 204–205; Frankfurt am Main. – (30. I.) (+)

1997c Rezension zu „Monika Schäfer: Pollenanalysen an Mooren des Hohen Vogelsberges (Hessen) – Beiträge zur Vegetationsgeschichte und anthropogenen Nutzung eines Mittelgebirges. Dissertationes Botanicae 265, J. Cramer der Gebrüder Borntraeger Verlagsbuchhandlung, Berlin • Stuttgart 1996. 280 Seiten, 4 Tabellen. ISBN 3-443-64177-6.“ – Bot. Naturschutz Hessen **9**, 208; Frankfurt am Main. – (30. I.) (+)
(mit verkürztem Titel und unverändertem Text nachgedruckt): Telma, Ber. Deutschen Ges. Moor- Torfk. **27**: 243; Hannover. – (XI.)

1997d Rezension zu „Richard Hocke: Niddahänge östlich Rudingshain. Waldkundliche Untersuchungen, Textband. Naturwaldreservate in Hessen 5/1 [Mitteilungen der Hessischen Landesforstverwaltung 31]. 189 Seiten, Wiesbaden 1996. Herausgeber: Hessisches Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz, Hölderlinstraße 1–3, 65187 Wiesbaden. In Kommission bei J. D. Sauerländer’s Verlag, Frankfurt am Main. ISBN 3-89051-185-6.“ – Bot. Naturschutz Hessen **9**, 209; Frankfurt am Main. – (30. I.) (+)

1997e Rezension zu „Klaus Dierßen: Bestimmungsschlüssel der Torfmoose in Norddeutschand. Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg (AG. Floristik … von 1922) 50. Kiel 1996. 86 Seiten. Bezug: Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e. V., Neue Universität, Biologiezentrum N 41a, 24098 Kiel.“ – Bot. Naturschutz Hessen **9**, 209–211; Frankfurt am Main. – (30. I.) (+)
(mit verkürztem Titel und unverändertem Text nachgedruckt): Telma, Ber. Deutschen Ges. Moor- Torfk. **27**: 242–243; Hannover. – (XI.)

1997f Rezension zu „Stiftung Hessischer Naturschutz (Herausgeber): Wieviel Urwald braucht das Land? Wiesbaden 1996, ‚1995‘. 102 Seiten, ISBN 3-89051-173-2. Bezug: Stiftung Hessischer Naturschutz, Friedrich-Ebert-Allee 12, 65185 Wiesbaden.“ – Bot. Naturschutz Hessen **9**, 215–217; Frankfurt am Main. – (30. I.) (+)

1998d Rezension zu „Khanaqa, P. (1997): Degradation von Pflanzenresten in Hochmooren Norddeutschlands (Oppenweher Moor und Rotes Moor); Mikroskopie, Petrographie und Torfgenese. Göttinger Arbeiten zur Geologie und Paläontologie 74: 79 S., 49 Abb., 9 Tab.; Selbstverlag der Geologischen Institute der Georg-August-Universität Göttingen.“ – Telma, Ber. Deutschen Ges. Moor-Torfk. **28**: 343; Hannover. – (XI.)

1998e Rezension zu „Raab, K. (1997): Moore und Anmoore in der Oberrheinebene. – 114 S., 45 z. T. farbige Abb., 23 Profilschnitte; Karlsruhe. Herausgeber: Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg. ISSN 0941-780X (als: Zentraler Fachdienst Wasser, Boden, Abfall, Altlasten bei der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg) und 0946-0659 (als: Handbuch Boden – Materia-

lien zum Bodenschutz), ISBN 3-88251-253-9.“ – Telma, Ber. Deutschen Ges. Moor- Torfk. **28**: 344–345; Hannover. – (XI.)

1999c Rezension zu „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – Landesverband Hessen e. V. (Herausgeber): SDW-Tagungsberichte Auenregeneration und Auwaldneuanlage. Referate der Fachtagung in Kassel: ‚Neuanlage von Auwald – Teil einer Regeneration von Auenlandschaften‘ vom 25. April 1995. -126 Seiten, Wiesbaden 1996. Bezug: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hessen e. V., Adelheidstraße 33, 65185 Wiesbaden. – Jürgen Gill & Ulrich Köster: Auenwälder. Informationen zum Ökosystem, Handlungsleitfaden zur Neuanlage. 46 Seiten, Wiesbaden 1996. Herausgeber: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – Landesverband Hessen e. V. Bezug: siehe oben.“ – Bot. Naturschutz Hessen **11**: 163–165; Frankfurt am Main. – (12. III.) (+)

1999d Rezension zu „Beug, H.-J., Henrion, I. & Schmüser, A. (1999): Landschaftsgeschichte im Hochharz. Die Entwicklung der Wälder und Moore seit dem Ende der letzten Eiszeit" – 454 S. (DIN A4), 220 Abb., 67 Tab., 1 Kt. 1:25 000; (Hrsg. Ges. z. Förd. d. Nationalparks Harz e. V., Goslar). Clausthal-Zellerfeld (Papierflieger-Verlag GmbH, Telemannstr. 1, D-38678 Clausthal-Zellerfeld). ISBN 3-89720-256-5.“ – Telma, Ber. Deutschen Ges. Moor- Torfk. **29**: 248–250; Hannover. – (XI.)

1999e Rezension zu „Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN Deutsches Institut für Normierung e. V. (1998): Landwirtschaftlicher Wasserbau, Begriffe. Teil 4: Moore und Moorböden (DIN 4047-4, 1998-02; 12 S.). Beuth Verlag GmbH, Berlin.“ – Telma, Ber. Deutschen Ges. Moor- Torfk. **29**: 257–258; Hannover. – (XI.)

2000b Rezension zu „Timmermann, T. (1999): *Sphagnum*-Moore in Nordostbrandenburg: Stratigraphisch-hydrodynamische Typisierung und Vegetationswandel seit 1923. – Dissertationes Botanicae 305, VIII, 175 S., 52 Abb., 6 Fotos, 22 Tab. im Text und auf 1 Faltbeilage; Berlin, Stuttgart (J. Cramer i. Gebr. Borntraeger-Verlag). ISSN 0070-6728, ISBN 3-443-64217-9.“ – Telma, Ber. Deutschen Ges. Moor- Torfk. **30**: 312–313; Hannover. – (XI.)

Forschungsberichte

Über die Projekte der Geobotanik-Arbeitsgruppe von Gisbert Große-Brauckmann, über die Mitarbeiter und die Veröffentlichungen geben die Forschungsberichte der Technischen Hochschule Darmstadt in knapper Form Auskunft. Die Arbeitsgruppe war im Fachbereich 10 Biologie angesiedelt, in diesem im Fachgebiet a) Botanik (erster und zweiter Forschungsbericht) beziehungsweise im Institut a) Botanik (dritter und spätere Forschungsberichte). Die Projekte sind anschließend mit den Kennziffern aufgeführt (10/a/…):

Erster Forschungsbericht (1974): 110	10/a/4
Zweiter Forschungsbericht 73/74 (1976): 104	10/a/14 und 10/a/15
Dritter Forschungsbericht 75/76 (1977): 192	10/a/12 und 10/a/13
Vierter Forschungsbericht 77/78 (1979): 161–163	10/a/2 bis 10/a/6
Fünfter Forschungsbericht 79/80 (1981): 111–112	10/a/2 bis 10/a/6
Sechster Forschungsbericht 81/82 (1983): 95–96	10/a/2 bis 10/a/6
Siebter Forschungsbericht 83/84 (1985): 107–108	10/a/2 bis 10/a/6
Achter Forschungsbericht 85/86 (1988): 105–106	10/a/2 bis 10/a/6
Neunter Forschungsbericht 87/88 (1990): 109–110	10/a/3 bis 10/a/7
Zehnter Forschungsbericht 89/90 (1991): 105–106	10/a/3 bis 10/a/7
Elfter Forschungsbericht 91/92 (1994): 119	10/a/1 bis 10/a/6

Von Gisbert Große-Brauckmann betreute Kandidatenarbeiten

(Dissertationen, Diplomarbeiten und Staatsexamensarbeiten) [2]

Gisbert Große-Brauckmann hat zwischen 1967 und 1991 in der Darmstädter Geobotanik-Arbeitsgruppe 5 Dissertationen, 20 Diplomarbeiten und 35 Staatsexamensarbeiten betreut, von denen 1 Diplomarbeit bei der Fakultät für Biologie der Ludwig-Maximilians-Universität München eingereicht wurde (die Nummer 24 der folgenden Liste). In seine Tätigkeit als Assistent am Gießer Institut für Botanik bei Professor von Denffer von 1953 bis 1956 fiel die Betreuung einer Staatsexamensarbeit (die Nummer 27 der folgenden Liste). Mitte der neunziger Jahre fungierte er zusammen mit Professor Jörn Albrecht am Institut für Übersetzen und Dolmetschen der Universität Heidelberg als Mitbetreuer einer Diplomarbeit zu einem moorkundlichen Thema (die Nummer 26 der folgenden Liste).

Nach dem Titel der Arbeit ist das Datum des Studienabschlusses in Klammern angeführt, sofern es zu ermitteln war. Dies ist bei den Staatsexamenskandidatinnen und -kandidaten oft nicht identisch mit dem Abschluss der Zulassungsarbeit.

Dissertationen

(1) Barbara Streitz 1980: Vegetationsgeschichtliche und pflanzensoziologische Untersuchungen an zwei Mooren osthessischer Subrosionssenken. VII + 158 Seiten, Sammelmappe (Karten, Diagramme, Tabellen). (15. Dezember 1980)
Teilveröffentlicht unter dem Titel „Vegetationsgeschichtliche Untersuchungen an zwei Mooren osthessischer Subrosionssenken." in den Beiträgen zur Naturkunde in Osthessen **20**, 3–77, Fulda 1984.

(2) Helga Dieffenbach-Fries 1981: Zur spät- und postglazialen Vegetationsentwicklung bei Oberstdorf (Oberallgäu) und im Kleinen Walsertal (Vorarlberg). Pollen- und makrofossilanalytische Untersuchungen an drei Mooren der montanen Stufe. [6] + 154 Seiten, Sammelmappe (Karten, Diagramme, Tabellen) (unveröffentlicht). (10. November 1981)

---

[2] Nach einer Zusammenstellung von Gisbert Große-Brauckmann überarbeitet und ergänzt von Karl Peter Buttler.

Für die Bereitstellung der Kandidatenarbeiten und für Auskünfte danke ich Ursula Lebong und Angelika Schwabe-Kratochwil (Institut für Botanik, Darmstadt), David Carden und Angelika Hofmann (Institut für Botanik, Gießen) sowie Iris Schmidt (Türkheim), Barbara Streitz (Langensteinbach), Bärbel Werner (Darmstadt), Sylvain Hodvina (Zwingenberg) und Wolfgang Göbel (Lautertal).

Die Daten zum Studienabschluss wurden von Ruth Rohr im Dekanatssekretariat (Promotion und Diplomerteilung) und von Bärbel Rausch im Amt für Lehrerausbildung (Staatsexamen) der Technischen Hochschule Darmstadt bereitgestellt.

(3) Karsten Böger 1990: Grünlandvegetation im Hessischen Ried – Pflanzensoziologische Verhältnisse und Naturschutzkonzeption –. [1] + 333 Seiten, Anhang 11 Seiten. (1. Juni 1990)
Veröffentlicht unter dem gleichen Titel in Botanik und Naturschutz in Hessen, Beiheft **3**, 285 Seiten, Beilagen (2 Tabellen, 1 Abbildung, 11 Karten), Frankfurt am Main 1991.

(4) Maria Weißbecker 1992: Fließgewässermakrophyten, bachbegleitende Pflanzengesellschaften und Vegetationskomplexe im Odenwald – eine Fließgewässertypologie –. [1] + 156 Seiten, 22 Tabellen. (4. Dezember 1992)
In unveränderter Form veröffentlicht in der Schriftenreihe der Hessischen Landesanstalt für Umwelt **150**, [1] + 156 Seiten, Anhang [39] Seiten, Wiesbaden 1993.

(5) Wolfgang Goebel 1994: Die Vegetation der Wiesen, Magerrasen und Rieder im Rhein-Main-Gebiet. [10] + 442 Seiten, Sammelmappe (37 Tabellen). (10. Juni 1994)
Unter demselben Titel veröffentlicht in den Dissertationes Botanicae **237**, [11] + 456 Seiten, 39 Tabellen, Berlin • Stuttgart 1995.

Diplom-Arbeiten

(6) Albrecht Weiß 1968: Pollenanalytische Untersuchungen im Pestruper Moor (Landkr. Oldenburg). (5) + 46 Seiten, lose Anlagen (Abbildungen, Profile). (27. März 1968)

(7) Gerhard Schild 1973: Die Entwicklungsgeschichte des Roten Moores in der Rhön und seiner Pflanzengesellschaften (nach Makrofossiluntersuchungen). III + 43 Seiten, 6 Abbildungen, 3 Tabellen. (17. Dezember 1973)
Teilergebnisse wurden veröffentlicht von Große-Brauckmann, Streitz & Schild (1988), siehe Seite 15.

(8) Barbara Streitz 1975: Vegetation, Ablagerungen und Entwicklungsgeschichte des Wiesbüttmoores im Spessart. [4] + 54 Seiten. (1. Oktober 1975)
Teilergebnisse wurden veröffentlicht von Streitz & Große-Brauckmann (1977), siehe Seite 12.

(9) Agnes Hallwachs 1982: Das Fünfblänken-Moor am Engenkopf (Kleines Walsertal) und die Entstehung seiner Kolke. Ein Beitrag zur Minerotrophiefrage. [5] + 155 Seiten, Sammelmappe (Diagramme, Karten, Abbildungen). (10. November 1982)
Teilergebnisse wurden veröffentlicht von Große-Brauckmann (1999a), siehe Seite 19.

(10) Doris Herrmann 1982: Der Bult-Schlenken-Komplex des Fünfblänken-Moores am Engenkopf (Kleines Walsertal) und seine Entwicklung. [7] + 150 Seiten, 8 Photos, Sammelmappe (Photos, Tabellen, Abbildungen). (22. November 1982)
Teilergebnisse wurden veröffentlicht von Große-Brauckmann (1999a), siehe Seite 19.

(11) Rainer Cezanne 1983: Die Pflanzendecke offener und bewaldeter Flugsandstandorte bei Darmstadt, auch unter Naturschutzgesichtspunkten. 104 Seiten, Sammelmappe (Karten, Tabellen). (26. Juli 1983)

(12) Cornelia Lowak 1984: Pflanzengesellschaften xerothermer Standorte im Bereich der Bergstraße – auch unter Naturschutzgesichtspunkten –. VIII + 109 Seiten, Sammelmappe (Karten, Tabellen). (14. März 1984)

(13) Marie-Luise Hohmann 1985: Das Naturschutzgebiet „Wüster Forst bei Rüsselsheim“: Pflanzendecke und Standortsbedingungen, auch unter Naturschutzgesichtspunkten. [1] + 122 Seiten, Sammelmappe (Karten, Tabellen). (1. April 1985)

(14) Marion Eichler 1985: Die Pflanzendecke des Naturschutzgebietes „Pfungstädter Moor“ und ihre Lebensbedingungen, auch unter Naturschutzgesichtspunkten. [1] + 111 Seiten, Sammelmappe (Karten, Tabellen, Diagramme). (24. April 1985)

(15) Martina Kempf 1985: Die Pflanzengesellschaften des Grünlandes sowie einiger benachbarter Wuchsorte der „Mittleren Horloffaue“ und ihre Pflege als Naturschutzgebiet. [1] + 95 Seiten, Anhang 22 Seiten, Sammelmappe (Karten, Tabellen). (24. April 1985)

(16) Juan Egmont Ohrt 1985: Pflanzengesellschaften der Schwarzbachaue im Bereich des geplanten NSG Erlenwiesen und ihre Pflege als Naturschutzgebiet. [3] + 110 Seiten, Anhang 30 Seiten, Sammelmappe (Karten, Tabellen). (15. Juli 1985)

(17) Marion Pieprzitza 1986: Über die Möglichkeit der morphologischen Unterscheidung einiger isolierter Monocotylenwurzeln, vor allem von *Carex*-Arten. [1] + 66 Seiten, 21 Abbildungen. (28. Februar 1986)

(18) Maria Weißbecker 1986: Vegetation und Flora des NSG „Ratzerod bei Neuengronau“. [1] + 158 Seiten. (25. April 1986)

(19) Christine Czeldar 1986: Vegetation und Flora des geplanten NSG Darmbachaue. [2] + 64 Seiten, Sammelmappe (Karten, Tabellen). (6. Juni 1986)

(20) Ingeborg Bremberger 1987: Vegetation und Flora des Naturschutzgebietes „Weschnitzinsel von Lorsch“. [1] + 115 Seiten, Anhang 8 Seiten, Sammelmappe (Karten, Tabellen). (10. April 1987)

(21) Silke Nolteernsting 1987: Untersuchungen auf Auenstandorten im Mossautal. [1] + 3 + 110 Seiten, Anhang 8 Seiten, Sammelmappe (Karten, Tabellen). (8. Mai 1987)

(22) Wolfgang Goebel 1988: Die Wiesen des Wildschutzgebietes Kranichstein in pflanzensoziologischer und ökologischer Sicht und ihre Pflege unter Naturschutzgesichtspunkten. [1] + 99 Seiten, Anhang (Karten, Tabellen, Profile, Diagramme, Artenlisten). (12. April 1988)
Teilergebnisse sind veröffentlicht unter dem Titel „Die Rottwiese bei Darmstadt in ihrer floristischen Vielfalt früher und heute“ in Botanik und Naturschutz in Hessen **4**, 55–63, Frankfurt am Main 1990.

(23) Bärbel Werner 1989: Vegetation und Flora der „Duttelswiese bei Bermuthshain“. [1] + 107 Seiten, Anhang 7 Seiten, 2 Karten. (5. Mai 1989)

(24) Wolfgang Müth 1990: Die Wälder des Wildschutzgebietes Kranichstein: Flora, reale und potentielle natürliche Vegetation, standörtliche Verhältnisse, Wildäsung. [1] + 69 Seiten, Anhang (Karten, Tabellen). (5. Juli 1990)

(25) Iris Schmidt 1990: Bemerkenswerte Grünlandgesellschaften in der östlichen Untermainebene aus vegetationskundlicher und floristischer Sicht und ihre Bedeutung für den Naturschutz. [1] + 95 Seiten, Anhang (Karten, Profile, Tabellen, Artenlisten). – Diplomarbeit eingereicht bei der Fakultät für Biologie der Ludwig-Maximilians-Universität München. (30. Juli 1990)

(26) Susanne Rodekohr 1995: Terminologie im Bereich der Hochmoore im deutsch- und französischsprachigen Europa – Aufbau, Eigenschaften, Nutzung und Schutz in den Sprachen Deutsch und Französisch. 198 Seiten. – Mitbetreuung der Diplomarbeit (Diplomübersetzerin), Betreuer: Jörn Albrecht am Institut für Übersetzen und Dolmetschen an der Neuphilologischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

Staatsexamensarbeiten

(27) Annelore Stumpf 1956: Floristische und pflanzensoziologische Untersuchungen über die Trockenrasen der nördlichen Wetterau. [3] + 102 Seiten.
In überarbeiteter Fassung veröffentlicht: Annelore Hustede-Stumpf 1960: Floristische und pflanzensoziologische Untersuchungen der Trockenrasen in der nördlichen Wetterau. – Ber. Oberhess. Ges. Natur- Heilk., Neue Folge, Naturwissenschaftl. Abt. **30**: 100–128, Gießen.

(28) Wolfgang Haußner 1973: Untersuchungen am Beedenkirchener Moor (vorderer Odenwald): Torfbildende Pflanzengesellschaften der Vergangenheit und ihre Sukzessionen (nach Ergebnissen von Makrofossilanalysen). [3] + 43 Seiten, 4 Tabellen. (3. Juli 1973)
Teilergebnisse wurden veröffentlicht von Große-Brauckmann, Haußner & Mohr (1973), siehe Seite 11.

(29) Heinrich Biermann 1974: Pflanzengesellschaften und Sukzessionen auf Sozialbrache-Flächen an der nördlichen Bergstraße. [4] + 68 Seiten, 10 Tabellen. (4. Juli 1974)

(30) Klaus Friedrich Mohr 1974: Untersuchungen am Beedenkirchner Moor (Vorderer Odenwald): Aufbau und Entwicklung, vegetationsgeschichtliche Ergebnisse (auf Grund von Pollenanalysen). [45 Seiten, unpaginiert]. (5. Juli 1974)
Teilergebnisse wurden veröffentlicht von Große-Brauckmann, Haußner & Mohr (1973), siehe Seite 11.

(31) Franz Josef Hesch 1974: Floristische und pflanzensoziologische Untersuchungen über die Trockenrasen und verwandte Saumgesellschaften an der Bergstraße. [3] + 39 Seiten, 3 Tabellen, 36 Verbreitungskarten. (10. Dezember 1974)

(32) Manfred Schild 1975: Zur Entwicklung des Moores in der Breungeshainer Heide, Hoher Vogelsberg (an Hand von Makrofossilanalysen). III + 35 Seiten, 13 Abbildungen, 6 Tabellen. (16. Juni 1975)

(33) Edda Mally-Schilling 1979: Untersuchungen zur Vegetation und Flora im Bereich der Bickenbacher Altneckarschlinge. [3] + 101 Seiten. (18. Juni 1979)

(34) Michael Pieke 1978: Über die Waldvegetation und Flora des Naturschutzgebietes „Hochbruch von Hausen“. [3] + 99 Seiten. (6. November 1979)

(35) Gabriele Malchow [∞ Düll] 1977: Makrofossilanalytische Untersuchungen an Ablagerungen des Altneckars bei Goddelau: Zur Frage des Verlandungsverlaufs im Bereich der dortigen prähistorischen Fundstätte. [2] + 98 Seiten, 1 Folie. (29. November 1979)

(36) Fritz Lehmkuhl 1979: Die Entstehung und Entwicklung des „Reinheimer Teiches“ sowie seine jüngste Umgestaltung zum Naturschutzgebiet – unter besonderer Berücksichtigung der neugeschaffenen Teiche und Abraumflächen. [1] + 104 Seiten. (20. Mai 1980)

(37) Harald Peter [∞ Wilfer] 1979: Zur Flora und Vegetation der Wälder im geplanten Naturschutzgebiet Mönchbruch unter besonderer Berücksichtigung der naturnahen Erlen-Eschen- und Erlenbestände. [2] + 98 + XXII Seiten, lose Beilagen (Karten, Tabellen, Klimadiagramme). (28. Mai 1980)

(38) Günter Polzer 1980: Die Vegetation des Naturschutzgebietes „Reinheimer Teich“: Pflanzengesellschaften, Standortsbedingungen und Vegetationsgliederung (unter Ausschluß der neu entstandenen Abraumflächen und Teiche). [4] + 76 Seiten, 2 Karten. (23. Juni 1980)

(39) Cornelia Zirkel 1980: Vegetationsgeschichtliche und Moor-Untersuchungen im Wildmoos am Geißbühel (Kleines Walsertal). 101 Seiten. (25. November 1980)

(40) Gerhard Ader 1980: Vegetationskundliche Untersuchungen im Hinteren Odenwald: Unter besonderer Berücksichtigung des Naturschutzgebietes „Rotes Wasser“ bei Olfen und seine[r] nähere[n] Umgebung. [I] + IV + 105 Seiten, 12 Anlagen. (20. Mai 1981)
Teilergebnisse wurden veröffentlicht von Große-Brauckmann, Streitz, Lebong & Ader (1984), siehe Seite 14.

(41) Claudia Hänsl 1980: Rallbruch und Torfkaute, zwei unter Naturschutz stehende Feuchtgebiete westlich von Griesheim: Vegetation, Flora und standörtliche Verhältnisse. 196 Seiten. (22. Mai 1981)

(42) Ute Laue 1980: Der Rotböhl und seine Pflanzenwelt. Floristische und vegetationskundliche Untersuchungen in einem Dünengebiet bei Gräfenhausen. [1] + 74 Seiten. (22. Mai 1981)

(43) Ute Sebastian 1980: Untersuchungen zur Entwicklungsgeschichte des Moores am Windecksattel (Kreis Oberallgäu) und seiner Umgebung. 115 Seiten. (22. Mai 1981)

(44) Josef Winkler 1980: Der Steiner Wald – eine vegetationskundliche und floristische Bestandsaufnahme. [3] + 108 + II Seiten. (29. Mai 1981)

(45) Renate Hofmann 1980: Stecken und Bannholz, zwei Naturschutzgebiete westlich von Griesheim: Vegetation, Flora und standörtliche Verhältnisse. 166 Seiten. (29. Mai 1981)

(46) Günter Häuser 1980: Vegetationskundliche und floristische Untersuchungen im nördlichen Hessischen Ried. (Gemeindewald Crumstadt und NSG Sauergrund). [3] + 121 + XXXIII Seiten. (29. Mai 1981)

(47) Sylvain Hodvina 1980: Das Schwarzbruch von Seligenstadt. Zur Physiographie und Vegetation eines verlandeten Altmainarmes unter besonderer Berücksichtigung der Waldgesellschaften. 117 Seiten. (29. Mai 1981)

(48) Jürgen Bachmann 1981: Das Schwarzbruch von Seligenstadt. Die Vegetation seiner Röhrichte, Rieder und Grünlandflächen, sowie die Nutzungsverhältnisse in Vergangenheit und Gegenwart. 115 Seiten. (20. November 1981)

(49) Gerhard Arndt 1981: Vegetation und Flora der Wälder einer Altneckarschlinge östlich von Goddelau und Crumstadt (nördliches Hessisches Ried). 98 + [1] Seite, 6 Tabellen und Karten. (27. November 1981)

(50) Marion Walouch 1981: Vegetation und Flora des geplanten Naturschutzgebietes Finkenbachtal im Hinteren Odenwald. 130 Seiten. (25. Mai 1982)

(51) Karsten Böger 1982: Der Bergsträßer Kiefernwald. Floristische Verhältnisse und ihre Wandlungen in jüngster Zeit. 118 Seiten, 22 Karten. (26. November 1982)
Teilergebnisse wurden veröffentlicht von Große-Brauckmann, Böger & Cezanne (1983), siehe Seite 14.

(52) Margita Krause 1982: Die Gravenbruchwiese und ihre Umgebung: Zur Flora und Vegetation eines bei Neu-Isenburg geplanten Naturschutzgebietes. 167 Seiten. (19. Mai 1983)

(53) Christiane Neber 1982: Wiesen, Wälder und angrenzende Waldränder am südlichen Luderbach bei Neu-Isenburg. 138 Seiten. (24. Mai 1983)

(54) Reingard Oeste 1982: Die Pflanzendecke und Entwicklung des Naturschutzgebietes „Fürstenauer Park und Steinbacher Teich“. [3] + 138 Seiten. (24. Mai 1983)

(55) Christiane Bügel 1983: Das Naturschutzgebiet „Bruchwiesen von Dorndiel“, ein neu umgestaltetes Feuchtgebiet: Pflanzendecke und standörtliche Verhältnisse. 127 Seiten. (28. November 1983)

(56) Siegfried Reimann 1983: Das Rote Moor in der Rhön. Vegetationsverhältnisse im unabgetorften und abgetorften Hochmoor 1983. [I] + IV + 152 Seiten, lose Beilage (Karten, Diagramme, Luftbilder).

Teilergebnisse wurden veröffentlicht von Reimann, Große-Brauckmann & Streitz (1986), siehe Seite 14.

(57) Wolfgang Wagner, 1983: Das NSG Affelderchen und Rettichbruch bei Seligenstadt. Die geschichtliche Entwicklung des Gebietes; seine Nadelholzforsten, Grünlandbestände und Ackerflächen. [3] + 98 + VI Seiten. (15. Mai 1984)

(58) Gisbert Kolkmann 1983: Das Naturschutzgebiet Affelderchen und Rettichbruch bei Seligenstadt: Standörtliche Verhältnisse und die Vegetation der Laubholzbestände. 105 Seiten. (22. Mai 1984)

(59) Ralf Lübking 1983: Das Dürrellenbachtal bei Ober-Schönmattenwag: Grünland verschiedener Nutzungsintensität sowie Brachflächen. [1] + 100 Seiten, 2 Karten. (28. Mai 1984)

(60) Ernst Göbl 1983: Das Dürr-Ellenbach-Tal bei Ober Schönmattenwag: Niederwälder und Hecken sowie Gehölzbestände der Bachaue. 97 Seiten, IX Karten, Pflanzenliste 5 Seiten. (28. Mai 1984)

(61) Norbert Wettschereck 1983: Das Große Moor bei Hünfeld: Großrestuntersuchungen zu seiner Entstehung und Entwicklungsgeschichte. IV + 101 Seiten. (12. November 1984)
Teilergebnisse sind enthalten in der Veröffentlichung von Barbara Streitz (1984): „Vegetationsgeschichtliche Untersuchungen an zwei Mooren osthessischer Subrosionssenken.“ in den Beiträgen zur Naturkunde in Osthessen **20**, 3–77; siehe oben die Nummer (1).

(62) Florian Grau 1984: Vegetationsgeschichtliche Untersuchungen in einer verlandeten Altmainschlinge bei Seligenstadt. 121 Seiten, 16 Abbildungen, 6 Tabellen. (19. November 1984).

Personenverzeichnis

Ader, Gerhard (40)
Arndt, Gerhard (49)
Bachmann, Jürgen (48)
Biermann, Heinrich (29)
Böger, Karsten (3) (51)
Bremberger, Ingeborg (20)
Bügel, Christiane (55)
Cezanne, Rainer (11)
Czeldar, Christine (19)
Dieffenbach-Fries, Helga (2)
Düll, Gabriele siehe Malchow
Eichler, Marion (14)
Göbl, Ernst (60)
Goebel, Wolfgang (5) (22)
Grau, Florian (62)
Hallwachs, Agnes (9)
Hänsl, Claudia (41)
Häuser, Günter (46)
Haußner, Wolfgang (28)
Herrmann, Doris (10)
Hesch, Franz Josef (31)
Hodvina, Sylvain (47)
Hofmann, Renate (45)
Hohmann, Marie-Luise (13)
Kempf, Martina (15)
Kolkmann, Gisbert (58)
Krause, Margita (52)
Laue, Ute (42)
Lehmkuhl, Fritz (36)
Lowak, Cornelia (12)
Lübking, Ralf (59)
Malchow[∞ Düll], Gabriele (35)
Mally-Schilling, Edda (33)
Mohr, Klaus Friedrich (30)
Müth, Wolfgang (24)
Neber, Christiane (53)
Nolteernsting, Silke (21)
Oeste, Reingard (54)
Ohrt, Juan Egmont (16)
Peter[∞ Wilfer], Harald (37)
Pieke, Michael (34)
Pieprzitza, Marion (17)
Polzer, Günter (38)
Reimann, Siegfried (56)
Rodekohr, Susanne (26)
Schild, Gerhard (7)
Schild, Manfred (32)
Schmidt, Iris (25)
Sebastian, Ute (43)
Streitz, Barbara (1) (7) (8) (40) (56) (61)
Stumpf, Annelore (27)
Wagner, Wolfgang (57)
Walouch, Marion (50)
Weiß, Albrecht (6)
Weißbecker, Maria (4) (18)
Werner, Bärbel (23)
Wettschereck, Norbert (61)
Wilfer, Harald siehe Peter
Winkler, Josef (44)
Zirkel, Cornelia (39)

Ortsverzeichnis

Affelderchen und Rettichbruch bei Seligenstadt, NSG (57) (58)
Bannholz, Stecken und …, NSG (45)
Beedenkirchener Moor (vorderer Odenwald) (28) (30)
Bergstraße (12) (29) (31) (51)
Bergstraße, nördliche (29)
Bergsträßer Kiefernwald, NSG (51)
Bermuthshain (23)
Bickenbach (33) (51)
Bingenheim (15)
Breungeshainer Heide (32)
Bruchwiesen von Dorndiel, NSG (55)
Crumstadt (46) (49)
Darmbachaue, NSG (19)
Darmstadt (11) (19)
Dorndiel (55)
Dornheim (41)
Dreieich (53)
Dürrellenbachtal bei Ober-Schönmattenwag, NSG (59) (60)
Duttelswiese bei Bermuthshain (23)
Engenkopf (Kleines Walsertal) (9) (10)
Erlenwiesen, NSG (16)
Finkenbach (50)
Finkenbachtal im Hinteren Odenwald, NSG (50)
Flörsbach (8)
Fünfblänken-Moores am Engenkopf (Kleines Walsertal) (9) (10)
Fürstenauer Park und Steinbacher Teich, NSG (54)
Geißbühel (Kleines Walsertal) (39)
Gettenau (15)
Goddelau (35) (49)
Gräfenhausen (42)
Gravenbruchwiese bei Neu-Isenburg, NSG (52)
Griesheim (41) (45)
Großes Moor bei Hünfeld (61)
Groß-Gerau (46)
Hausen (34)
Hessisches Ried (3) (46) (49)
Heuchelheim (15)
Hinterer Odenwald (40) (50)
Hochbruch von Hausen, NSG (34)
Hoher Vogelsberg (32)
Horloffaue, Mittlere (15)
Hünfeld (61)
Kleines Walsertal (Vorarlberg) (2) (9) (10) (39)
Klein-Welzheim (57) (58)
Kranichstein (22) (24)
Lorsch (20)
Luderbach bei Neu-Isenburg, NSG (53)
Mittlere Horloffaue, NSG (15)
Mönchbruch, NSG (37)
Mörfelden (37)
Mossautal (21)
Neuengronau (18)

Neu-Isenburg (53) (52)
Nordheim (44)
nördliche Bergstraße (29)
Oberallgäu, Kreis (2) (43)
Ober-Roden (16)
Ober-Schönmattenwag (59) (60)
Oberstdorf (Oberallgäu) (2)
Odenwald (4)
Odenwald, Hinterer (40) (50)
Odenwald, Vorderer (28) (30)
Oldenburg, Landkreis (6)
Olfen (40)
Osthessen (1)
östliche Untermainebene (25)
Pestruper Moor (Landkreis Oldenburg) (6)
Pfungstädter Moor, NSG (14)
Rallbruch und Torfkaute, NSG (41)
Ratzerod bei Neuengronau, NSG (18)
Reinheimer Teich, NSG (36) (38)
Rettichbruch bei Seligenstadt, Affelderchen und …, NSG (57) (58)
Rhein-Main-Gebiet (5)
Rhön (7) (56)
Ried, Hessisches (3) (46) (49)
Rotböhl (42)
Rotes Moor (7) (56)
Rotes Wasser bei Olfen, NSG (40)
Rüsselsheim (13) (37)
Sauergrund, NSG (46)
Schwarzbachaue (16)
Schwarzbruch von Seligenstadt, NSG (47) (48)
Seligenstadt (47) (48) (57) (58) (62)
Spessart (8)
Stecken und Bannholz, NSG (45)
Steinbacher Teich, Fürstenauer Park und …, NSG (54)
Steiner Wald, NSG (44)
Torfkaute, Rallbruch und …, NSG (41)
Untermainebene, östliche (24)
Vogelsberg, Hoher (32)
Vorarlberg (2) (9) (10) (39)
Vorderer Odenwald (28) (30)
Wald-Michelbach (59) (60)
Walsertal, Kleines (2) (9) (10) (39)
Weschnitzinsel von Lorsch, NSG (20)
Wetterau, nördliche (27)
Wiesbüttmoor (8)
Wildmoos am Geißbühel (Kleines Walsertal) (39)
Windecksattel (Kreis Oberallgäu) (43)
Wolskehlen (41)
Wüster Forst bei Rüsselsheim, NSG (13)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanik und Naturschutz in Hessen

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Gregor Thomas

Artikel/Article: Gisbert Große-Brauckmann 12. Mai 1926-25. April 2001 5-31